



Rheinland-Pfalz

Gold Rheinland- Pfalz

Das Magazin der Außenwirtschaft

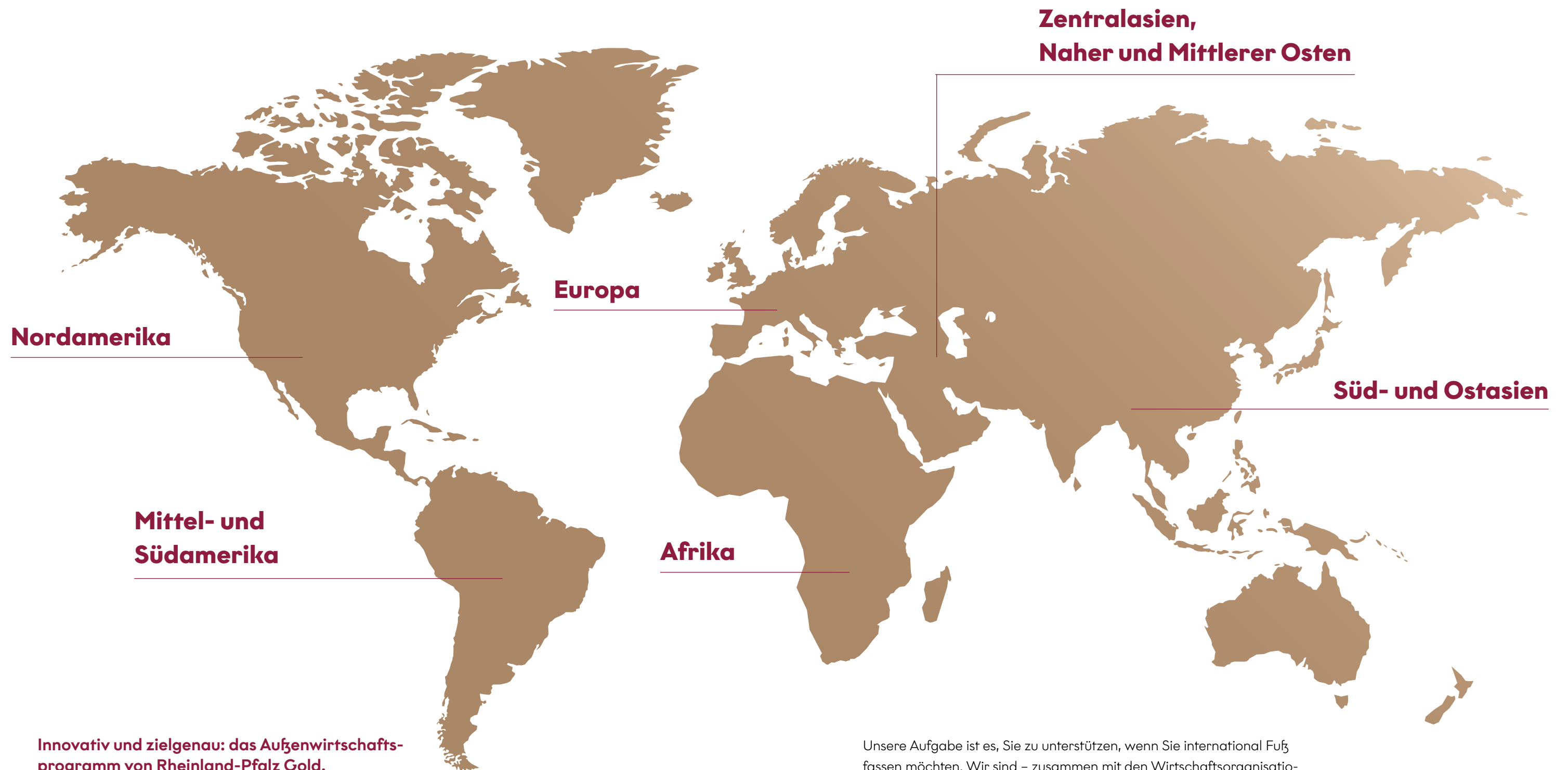
RLP goes Silicon Valley: Glänzender Start in die KI-Zukunft

Management-Programm: Goldene Perspektiven weltweit

USA-Reise: Tag der Deutschen Einheit in Washington



Weltweit goldene Kontakte



Innovativ und zielgenau: das Außenwirtschaftsprogramm von Rheinland-Pfalz Gold.

Unsere mittelständischen Unternehmen sind das Rückgrat der rheinland-pfälzischen Wirtschaft und müssen mit ihren Produkten und Dienstleistungen weltweit Innovationskraft und flexibles Handeln beweisen.

Unsere Aufgabe ist es, Sie zu unterstützen, wenn Sie international Fuß fassen möchten. Wir sind – zusammen mit den Wirtschaftsorganisationen des Landes – sozusagen der Türöffner auf den weltweiten Märkten. Dabei reicht das Angebot der Außenwirtschaft von Wirtschaftsreisen über Messebeteiligungen bis hin zu Fachseminaren. So begleiten wir gerade kleine und mittlere Unternehmen auf ihrem Weg in vielversprechende Auslandsmärkte.

Weltweit goldene Kontakte!

Inhalt

5

Editorial

6

RLP goes Silicon Valley

10

Management Programm

16

Gemeinsam auf
Auslandsmärkte 2026

18

Tag der Deutschen Einheit
in Washington

20

BIO International Convention

22

Delegationsreise
in die Türkei

24

Wirtschaftsrepräsentanzen

Editorial



**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

Außenwirtschaft in Zeiten globaler Herausforderungen – das bedeutet für mich zunächst einmal, zu bekräftigen: Die Außenwirtschaft ist ein Erfolgsfaktor für den Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz!

Unsere Exportquote ist überdurchschnittlich hoch, unser Mittelstand ist auf den Weltmärkten außerordentlich engagiert, es gibt zahlreiche Hidden Champions bei uns im Land.

Die aktuellen Zollstreitigkeiten zeigen, wie wichtig die Europäische Union und der gemeinsame Binnenmarkt sind. Für unser Land ist die EU insgesamt der wichtigste Handelspartner. Wir vertiefen aber auch den Handel mit Staaten wie beispielsweise Argentinien, Thailand und Indien, ohne dabei die Beziehungen mit den USA und innerhalb Europas zu vernachlässigen.

Die Landesregierung setzt konsequent auf den Mittelstand. Für kleine und mittlere Unternehmen ist die Erschließung neuer, internationaler Absatz- und Beschaffungsmärkte eine Herausforderung. Unser Programm „Gemeinsam auf Auslandsmärkte“ bietet Jahr für Jahr Wirtschaftsreisen, Messebeteiligungen und Fachseminare an. Das neue Programm für 2026 finden Sie auf Seite 16.

Zum ersten Mal ging dieses Jahr unser neues Format „RLP goes Silicon Valley“ an den Start. Neugierig? Mehr dazu finden Sie auf Seite 6.

Biotechnologie ist eine echte Zukunftstechnologie – sie hat eine große Dynamik. Innovation braucht Austausch. Daher präsentierte sich Rheinland-Pfalz als Biotechnologiestandort auf der BIO International Convention in Boston. Mehr über diese goldene Bühne auf Seite 20.

Bei all den vielen Aktivitäten dürfen wir aber eines nicht vergessen: Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Lassen Sie sich darauf ein! Verbringen Sie Zeit mit Ihren Familien und Menschen, die Ihnen am Herzen liegen.

Tanken Sie Kraft für die Aufgaben, die vor uns liegen.

Mit herzlichen Grüßen

Daniela Schmitt
Wirtschaftsministerin

Chancen und Innovationen für die Zukunft: Neues Format „RLP goes Silicon Valley“ legt glänzenden Start hin

Gespannte Erwartungen liegen in der Luft, an diesem Morgen im August in San Francisco/Kalifornien. Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des neuen Formats der Außenwirtschaft Rheinland-Pfalz „RLP goes Silicon Valley“ herrscht Premierenstimmung. Es geht um nichts weniger als künstliche Intelligenz – es geht um den Blick in die Zukunft.

Insgesamt sind zwölf rheinland-pfälzische Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen auf Initiative des Wirtschaftsministeriums Rheinland-Pfalz mit in die USA gereist. Die Frage, auf die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Antwort suchen: Welche Möglichkeiten bietet die KI meiner Firma? Welche Chancen und Innovationen kann die KI meinem Projekt eröffnen? Diese Fragen bestimmten die Gespräche und den fachlichen Austausch der Teilnehmenden. Um das volle Potenzial von KI auszuschöpfen, muss sie als integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie verstanden werden – als strategischer Partner in allen Bereichen.

RLP goes Silicon Valley



Die rheinland-pfälzische Delegation zu Besuch bei der Chipfirma NVIDIA

Fachseminar KI: Transformation gestalten

Mit an Bord des Fachseminars war BITO-Lagertechnik (BITO steht für Bittmann Oberstein, den Gründungsort). Das Credo des Unternehmens: die Logistik eines Unternehmens zu dessen Erfolgsfaktor zu machen. Denis Klaar ist IT-Leiter bei dem Mittelständler und hat starkes Interesse daran, die Chancen neuer Technologien frühzeitig zu verstehen und strategisch für sein Unternehmen nutzbar zu machen.

„Das Fachseminar bot die Möglichkeit, direkt im Silicon Valley Einblicke in führende Technologien, Best Practices und Unternehmensstrategien zu gewinnen. Die hervorragend organisierte Reise hat unsere Erwartungen auf ganzer Linie erfüllt. Besonders positiv waren die hohe inhaltliche Dichte, die Qualität der Referenten und die Betreuung durch das Wirtschaftsministerium und die Außenhandelskammer“, sagt er.



Vortrag an der Berkeley University:
Welche Learnings bietet Silicon Valley?



Unternehmerinnen und Unternehmer im Austausch
beim SAP Design Thinking Workshop

„Unternehmerisches Zukunftsdenken, die notwendige Risiko- und Lernbereitschaft sowie die Fokussierung auf wesentliche Erfolgsfaktoren für Innovation sind hier in allem Planen und Tun verankert.“

Denis Martin Freiberg
Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz

Silicon Valley: die Keimzelle der digitalen Welt

Die Unternehmerinnen und Unternehmer sind ins Mutterland der digitalen Revolution geflogen – in die USA. Die Besuchsliste enthält das Who's Who der KI-Protagonisten: NVIDIA, SAP, AWS, Autodesk, Goldbeck, verschiedene Start-ups und auch Bildungseinrichtungen wie Stanford und Berkeley University. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, von exklusiven Best-Practice-KI-Projekten führender Unternehmen im Silicon Valley zu lernen und wertvolle Einblicke in zukunftsweisende Entwicklungen und aktuelle Megatrends zu bekommen. „Unsere Erwartungen wurden voll erfüllt. Beeindruckend ist das Mindset im Silicon Valley, das muss man persönlich erlebt haben. Unternehmerisches Zukunftsdenken, die notwendige Risiko- und Lernbereitschaft sowie die Fokussierung auf wesentliche Erfolgsfaktoren für Innovation sind hier in allem Planen und Tun verankert“, ist Denis Martin Freiberg, der Geschäftsführer von Schott Music, begeistert.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Reise wissen: Die Zukunft gehört denen, die die Weitsicht haben, jetzt die richtigen Schritte zu gehen und die Innovationskultur im Unternehmen zu implementieren. Auch nächstes Jahr ist das Format im Programm: „RLP meets Silicon Valley“ im Oktober 2026. Vielleicht mit Ihnen?





Absolventinnen und Absolventen des Management-Programms bei der feierlichen Übergabe ihrer Zertifikate

Erfolgsgeschichte Management-Programm: Ausländische Führungskräfte sind Botschafter für Rheinland-Pfalz und seine Wirtschaft

Indien ist weiterhin die am schnellsten wachsende große Volkswirtschaft der Welt, Vietnam ist die Boomregion in Südostasien und Ruanda zählt zu den wirtschaftlich am stärksten wachsenden Ländern des afrikanischen Kontinents. Was haben diese drei Länder gemeinsam? Alle drei sind Partnerländer beim Management-Programm des rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministeriums. Jetzt hat Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt junge ausländische Führungskräfte des Management-Programms ausgezeichnet.

Seit über 15 Jahren bietet das rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerium interessierten Unternehmerinnen und Unternehmern aus Rheinland-Pfalz ein spannendes Management-Programm mit jungen Führungskräften an. Damit stärkt Rheinland-Pfalz seine internationalen Wirtschaftsbeziehungen und schafft neue Perspektiven für Kooperationen, Markt-

chancen und Wissenstransfer. Die teilnehmenden Unternehmen aus Rheinland-Pfalz profitieren dabei vom Zugang zu internationalem Know-how, von neuen Geschäftsmöglichkeiten und vor allen Dingen von dem persönlichen Kontakt mit Nachwuchsführungskräften – goldene Kontakte.

Führungskräfte von morgen kennenlernen

2025 kamen die Teilnehmer aus Ruanda, Vietnam und – erstmals dabei – Indien. „Für die gastgebenden Unternehmen ist dies eine einmalige Chance, Führungskräfte aus diesen Ländern intensiv und face to face kennenzulernen und so wertvolle Wirtschafts- sowie Geschäftskontakte für die Zukunft aufzubauen“, so Dr. Joe Weingarten, der Abteilungsleiter Mittelstand, Handel, Innenstädte, Standortmarketing und Außenwirtschaft.

Management Programm



Das Management-Programm eröffnet mir neue berufliche Perspektiven. Ich habe die deutsche Unternehmenskultur kennenlernen können. Es ist ein kultureller Austausch und gegenseitiges Lernen. Und ich gehe nicht mit leeren Händen. Für mein Gastunternehmen Biffar in Edenkoben und meinen Arbeitgeber Fama in Neu-Delhi werde ich einen gemeinsamen Showroom in meiner Heimat aufbauen.“

Nandini Gupta
22 Jahre, Indien

Erst fachlich fit – dann ab ins Unternehmen

Damit die Erwartungen und Anforderungen aller Beteiligten optimal zusammenpassen, durchlaufen die teilnehmenden Führungskräfte und die gastgebenden Unternehmen ein sorgfältiges Auswahlverfahren. In einem ersten Schritt wurden die Nachwuchsführungskräfte in einem dreiwöchigen Kurs fachlich und

kulturell vorbereitet. Sie erfuhren wertvolle Hilfestellungen in den Bereichen Unternehmensorganisation, Personalmanagement, Marketing, Unternehmensführung und Außenwirtschaft. Im Anschluss folgte ein siebenwöchiger Praxis- und Erfahrungsaustausch in einem Unternehmen in Rheinland-Pfalz.



Als Manager bei Kado Shoes Ruanda wollte ich moderne Schuhmaschinen kennenlernen. Die Ring Group in Pirmasens war mein perfekter Partner. Besonders beeindruckt hat mich der Fokus auf Qualität, Präzision und Exzellenz. Das wird meine Arbeit in Ruanda prägen. Meine Ziele sind eine nachhaltige Partnerschaft und eine langfristige Kooperation mit Ring. Unser persönliches Kennenlernen hat den Grundstein dazu gelegt.“

Emmanuel Mukiza
27 Jahre, Ruanda

Erfolgsgeschichte

3 dynamische Partnerländer

Ruanda hat sich in Afrika als Vorreiter in den Bereichen Digitalisierung und nachhaltige Entwicklung etabliert und beeindruckt durch seine dynamische Wirtschaftspolitik. Vietnam, als wirtschaftlicher Aufsteiger in Südostasien, punktet mit einem bemerkenswerten Wirtschaftswachstum und engen Handelsbeziehungen zu Rheinland-Pfalz. Indien, eine der größten Volkswirtschaften der Welt, bietet ein enormes Potenzial für Kooperationen in Bereichen wie Technologie, IT und Industrie.



„Danke für das tolle Management-Programm. Ich war neugierig, wie etablierte Unternehmen innovativ bleiben, und habe dazu interessante Einblicke bekommen. Nach meiner Rückkehr nach Vietnam werde ich weiter für mein Gastunternehmen, den Lagersystemhersteller Kardex aus Bellheim, tätig sein und den südostasiatischen Markt ausloten.“

Lana Vu
34 Jahre, Vietnam



Management Programm

Goldene Vorteile als Gastgeberunternehmen

- Stärkung persönlicher Geschäftsbeziehungen in wichtigen Zielmärkten
- Zugang zu Märkten dynamischer Länder
- Unterstützung bei Markterkundung und internationalen Kooperationen

Interessierte Unternehmen aus Rheinland-Pfalz sind herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden: susanne.graffe@mwvlw.rlp.de



Erfolgsgeschichte



Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt bei der Zertifikatsverleihung des Management Programms

2026 geht das Management-Programm weiter

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Programms 2025 – alle zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben aus der Hand von Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt ihre Urkunden entgegennehmen können – wird es 2026 eine Neuauflage geben.

Mit dem Programm stärkt das rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerium die internationalen Wirtschaftsbeziehungen des Landes und schafft neue Perspektiven für Kooperationen, Marktchancen und Wissenstransfer.

Die Unternehmen aus Rheinland-Pfalz profitieren dabei vom Zugang zu internationalem Know-how und zu neuen Geschäftsmöglichkeiten. Also: weltweit goldene Kontakte!



Management Programm



Gold
Rheinland-
Pfalz

Weltweit goldene Kontakte.

Gemeinsam auf Auslandsmärkte.

Das Jahresprogramm der Außenwirtschaft Rheinland-Pfalz 2026

www.rlp-international.de






Rheinland-Pfalz Gold

Weltweit goldene Kontakte. Von Rheinland-Pfalz aus in die Welt!

Die mittelständischen Unternehmen sind das Rückgrat der rheinland-pfälzischen Wirtschaft. Ihre Produkte und Dienstleistungen stehen im weltweiten Wettbewerb. Nur mit Innovationskraft und flexiblem Handeln lassen sich Märkte halten und gleichzeitig neue erschließen.

Gemeinsam auf Auslandsmärkte

RLP International unterstützt bei den ersten Schritten in neue und etablierte Märkte. Das Angebot reicht von Wirtschaftsreisen über Messebeteiligungen bis hin zu Fachseminaren.

Regionen	Art	Land	Stadt	Schwerpunkt	Zeitraum
Afrika					
	WR	Nigeria	Lagos	Branchenoffen	23.-27.02.2026
Europa					
	FS	Norwegen	Oslo, Bergen	Energiewirtschaft, insbes. Carbon Capture and Storage (CCS)	10.-13.05.2026
	RM	Frankreich	Paris	Eurosatory Sicherheits- und Verteidigungsindustrie	15.-17.06.2026
	WR	Polen	Warschau, Oppeln	Branchenoffen	29.09.-02.10.2026
	FS	Belgien	Antwerpen	Weinwirtschaft	12.10.2026
	WR	Luxemburg	Luxemburg	Bau- und Innenausbau im Handwerk	10.-11.12.2026
Mittel- und Südamerika					
	WR	Argentinien	Buenos Aires	Branchenoffen	25.-30.05.2026

Sommerabend der Außenwirtschaft 10.06.2026

SAVE
THE
DATE!

Nordamerika



RM	USA	Las Vegas	Consumer Electronics Show Unterhaltungselektronik, IT	06.-09.01.2026
RM	USA	Austin	SXSW Innovation	12.-16.03.2026
MB	USA	Miami	VINEXPO America Wein und Spirituosen	29.-30.04.2026
MB	USA	San Diego	BIO International Conference Biotechnologie	22.-25.06.2026
RM	USA	Chicago	International Manufacturing Technology Show Metallbe- und verarbeitung	14.-19.09.2026
RM	USA	Washington D.C.	AUSA Annual Meeting & Exposition Sicherheits- und Verteidigungsindustrie	12.-14.10.2026
FS	USA	San Francisco	RLP meets Silicon Valley KI, Innovation, Digitalisierung	18.-23.10.2026
WR	Kanada	Toronto, Montreal	Branchenoffen	23.-28.11.2026

Süd- und Ostasien



WR	Indien	Bengaluru, Hyderabad	Branchenoffen	Nov. 2026
WR	Thailand	Bangkok, Pattaya	Branchenoffen	19.-25.04.2026
WR	China	Shanghai, Fujian	Branchenoffen	05.-11.07.2026

Zentralasien, Naher und Mittlerer Osten



MB	Vereinigte Arabische Emirate	Dubai	WHX Dubai Gesundheitswirtschaft	09.-12.02.2026
RM	Israel	Tel Aviv	Cyber und AI Week Cybersicherheit und KI	21.-25.06.2026

Exklusiv für Goldpartner



Jetzt scannen und Goldpartner werden!

MB	USA	Fort Lauderdale	Travel & Adventure Show Tourismus	28.02.-01.03.2026
MB	Finnland	Helsinki	Slush Gründer und Start-Ups	18.-19.11.2026

MB = Messebeteiligung WR = Wirtschaftsreise DM = Digitale Maßnahme RM = Reise zur Messe

Stand Dezember 2025

www.international.rlp.de

Rheinland-Pfalz Gold

Glänzender Auftritt



Abflug nach Washington D.C.: Rheinland-pfälzische Delegation auf dem Weg zum offiziellen Empfang zum Tag der Deutschen Einheit in Washington D.C.

Glänzender Auftritt für Rheinland-Pfalz in den USA: Feier zum Tag der Deutschen Einheit in Washington

Wie kein anderes Bundesland ist Rheinland-Pfalz eng mit den USA verbunden – insbesondere durch die Präsenz von über 50 000 US-Amerikanerinnen und -Amerikanern sowie durch zentrale US-Militäreinrichtungen. Die Herausforderungen sind groß, sowohl was die Wirtschafts- als auch die Handelsbeziehungen betrifft. Jetzt vertiefte eine Delegationsreise die transatlantischen Beziehungen mit den USA.

„Ich begrüße jede Annäherung zwischen der EU und den USA – sie ist ein wichtiger Schritt, um Handelskonflikte zu entschärfen. Mittel- und langfristig gilt es aber, weiter für ein belastbares Freihandelsabkommen zu arbeiten. Denn nur durch offene und faire Märkte sichern wir Arbeitsplätze, Investitionen und

Wohlstand auf beiden Seiten des Atlantiks“, so Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt.

Der Tag der Deutschen Einheit wurde dieses Jahr auch im fernen Washington gebührend gefeiert. Das Land Rheinland-Pfalz richtete gemeinsam mit der deutschen Botschaft in der US-Hauptstadt Washington den offiziellen Empfang zum Einheitsstag aus. Rheinland-Pfalz präsentierte sich als Co-Gastgeber als starker Standort mit transatlantischem Profil.

Exportland Rheinland-Pfalz

Rheinland-Pfalz ist ein starkes Exportland und wichtiger sicherheitspolitischer Standortpartner mit engen historischen Verbindungen zu den USA. Die

Tag der deutschen Einheit in Washington

Rheinland-Pfalz zeigte sich das Land sportlich mit Ständen von Mainz 05 und dem 1. FC Kaiserslautern. Rund 3000 Gäste waren der Einladung gefolgt und genossen rheinland-pfälzische Kulinarik und Weine aus den rheinland-pfälzischen Anbaugebieten.

Cheers mit Spitzenweinen aus Rheinland-Pfalz

„Gerade viele Spitzenweine aus Rheinland-Pfalz sind dort Botschafter unserer Kultur und Lebensfreude“, sagte Ministerin Schmitt. Die Wirtschaftsgespräche, so die Ministerin, hätten gezeigt, dass es keine schnelle Lösung in der Zollfrage geben werde. Nach wie vor bestehe also große Verunsicherung vonseiten deutscher Unternehmen. Zugleich seien die USA für Rheinland-Pfalz der zweitwichtigste Handelspartner. Daher müsse alles dafür getan werden, dass die Handelsbeziehungen eine Zukunft hätten.



transatlantischen Beziehungen mit den USA sind für Rheinland-Pfalz nicht zuletzt durch die Präsenz amerikanischer Streitkräfte und enge wirtschaftliche Verbindungen seit Jahrzehnten von großer Bedeutung. „Rheinland-Pfalz ist ein starker Wirtschaftsstandort mit engen Verbindungen in die USA. Gerade deshalb wollen wir die Zusammenarbeit über den Atlantik hinweg weiter vertiefen. Freihandel ist dafür der Schlüssel: Er eröffnet Chancen für unsere Unternehmen, schafft Wohlstand für die Menschen und stärkt das Vertrauen zwischen Partnern. Offene Märkte und enge Partnerschaften sind die beste Grundlage für eine gemeinsame, erfolgreiche Zukunft“, betonte Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt.

Hochrangig besetzte Delegationsreise

Die Feier zum Tag der Deutschen Einheit war gleichzeitig der Höhepunkt einer hochrangig besetzten Delegationsreise des Landes Rheinland-Pfalz. Neben den Spitzen der Regierungskoalition waren Vertreter und Vertreterinnen von Parlament, Wirtschaft, Gewerkschaften, Wissenschaft, Kultur und Kommunen mit in die USA gereist. Neben Ausstellungen zur Auswanderungsgeschichte aus der Pfalz in die USA sowie zur 100-jährigen Präsenz der US-Streitkräfte in



v.l.n.r.: Innenminister Michael Ebling, Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt, Ministerpräsident Alexander Schweitzer, Integrationsministerin Katharina Binz

Gold
Rheinland-Pfalz



Goldene Bühne für Bio- & Pharmatrends der Zukunft

Life Sciences? Dahinter verbirgt sich eine der dynamischsten und wichtigsten Branchen des 21. Jahrhunderts. Hier finden Biotechnologie, Pharmazie und Medizintechnik zusammen und treiben Innovationen voran, essenziell für die Gesundheit der Bevölkerung und eine nachhaltige Wirtschaft. Unternehmen aus Rheinland-Pfalz präsentierten sich auf einem Gemeinschaftsstand – während der bekannten Messe BIO Boston.

Die Biotech-Branche erlebt derzeit eine rasante Transformation, getrieben durch globale Megatrends. Im Fokus stehen innovative Therapien wie mRNA-Impfstoffe, Zell- und Gentherapien, die individuell zugeschnitten sind. Eine Revolution bei der Behandlung schwerer und bisher unheilbarer Krankheiten. Die Digitalisierung ist ein zentraler Beschleuniger. Künstliche Intelligenz und Big Data optimieren die Arzneimittelentwicklung, beschleunigen klinische Studien und ermöglichen präzisere Diagnosen.

Der Biotechnologiestandort Rheinland-Pfalz

Rheinland-Pfalz hat sich zu einem führenden Biotechnologiestandort in Deutschland entwickelt und nimmt eine Schlüsselrolle in der globalen Life-Science-Landschaft ein. Die Branche ist ein konstanter Wachstumsmotor mit hoher Forschungsquote. Die Landesregierung hat die Potenziale erkannt und eine explizite Biotechnologiestrategie sowie massive Investitionen beschlossen, um Forschungsinfrastruktur, Ausgründungen und die Vernetzung zu stärken.

Dr. Justin Grabow, Mitgründer von LigniLabs, einem Start-up aus dem Umfeld des Mainzer Max-Planck-Instituts für Polymerforschung, war am rheinland-pfälzischen Stand auf der BIO Boston vertreten: „Wir haben wertvolle Investorenkontakte und gute Kontakte für Kooperationen von der BIO INTERNATIONAL CONVENTION in Boston geknüpft. Die Repräsentanz von Rheinland-Pfalz in den USA hat uns auf mehrere Termine vor Ort mitgenommen, sodass wir uns als Start-up optimal positionieren und bekannter machen konnten.“

Wir haben wertvolle Investorenkontakte (...) mitgenommen“

Dr. Justin Gabow
Mitgründer von LigniLabs



Rheinland-pfälzische Unternehmen auf der BIO International Convention in Boston

„An der BIO Boston kommt man nicht vorbei“

Ein ähnliches Fazit zieht auch Dirk Schmitt von der BioVation RLP, einer Vernetzungsplattform für die Bereiche Biotechnologie und Life Sciences in Rheinland-Pfalz: „Wer im Bereich Biotechnologie global sichtbar sein will und als Standort international wahrgenommen werden will, kommt an der BIO INTERNATIONAL CONVENTION nicht vorbei. Es ist die Leitmesse der Branche. Wir haben neue Kontakte zu wichtigen Playern der Branche knüpfen können, mit positiven Effekten für eine in die Zukunft gerichtete Weiterentwicklung des Biotech-Standortes Rheinland-Pfalz.“

Und so wird der Biotechnologiestandort Rheinland-Pfalz nach und nach immer bekannter – auch in den USA. Die Corona-Pandemie hat die gesellschaftliche Wahrnehmung der Biotechnologie deutlich gestärkt. Dieses Momentum gilt es nun zu nutzen, um Rheinland-Pfalz international weiter als leistungsfähigen und zukunftsorientierten Biotechnologiestandort zu positionieren. Experten erkennen erste Parallelen zwischen Boston und Rheinland-Pfalz. Derzeit entsteht ein gemeinsamer Spirit, in dem sich Politik, Fachleute und die Wissenschaft gegenseitig befruchten.

Delegationsreise Türkei

Wirtschaftsdelegation Türkei: Goldene Kontakte am Goldenen Horn



Rheinland-pfälzische Wirtschaftsdelegation setzt neue Impulse in Bursa

Die Türkei verfügt ähnlich wie Deutschland seit Jahrzehnten über eine starke Autoindustrie, die für einen Großteil der Exporte des Landes steht. Die Türkei bietet aber nicht nur im Autosektor viele Chancen – selbst in herausfordernden Zeiten blieb die türkische Wirtschaft klar auf Wachstumskurs. Wir haben eine rheinland-pfälzische Wirtschaftsdelegation in die Türkei begleitet – Deutschland ist immerhin der wichtigste Handelspartner der Türkei in Europa.

Die Türkei bietet durch ihre strategische Lage zwischen Europa und Asien, ihre wachsende Industrie und eine junge, dynamische Bevölkerung hervorragende Chancen für ausländische Unternehmen. Davon haben sich zehn Vertreterinnen und Vertreter rheinland-pfälzischer Unternehmen und Institutionen – unter Leitung der Wirtschafts-Staatssekretärin Petra Dick-Walther – auf einer Delegationsreise nach Istanbul und Bursa überzeugt. Ebenfalls dabei war Dr. Joe Weingarten, der neue Abteilungsleiter

Außenwirtschaft: „Durch die Zollunion mit der EU bestehen bereits enge Handelsbeziehungen mit der Türkei, von denen unsere Unternehmen stark profitieren. Deutschland ist der wichtigste Handelspartner der Türkei in Europa. Investitionen und Kooperationen sind in vielen Branchen gefragt, insbesondere in der nachhaltigen Entwicklung und Technologie.“



Goldene Kontakte



Die Delegationsreise als Türöffner: Frank Busch, CEO Sensoplast Packmitteltechnik, bei Akquise-Gesprächen

Wirtschaftsreisen sind Türöffner in neuen Märkten

Die Nachfrage nach hochwertigen Produkten wächst kontinuierlich. Besonders die kaufkräftige türkische Mittelschicht treibt den Konsum an, wodurch sich neue Marktpotenziale eröffnen. In den Bereichen Automobilindustrie, Maschinenbau, Logistik, Energie und Digitalisierung entstehen zahlreiche Geschäftsmöglichkeiten für innovative Unternehmen. Auch für den Packmittelhersteller Sensoplast aus Oberhonnefeld eine gute Gelegenheit: „Wirtschaftsreisen, die mit politischen Amtsträgern und Organisationen wie IHK und AHK begleitet werden, eröffnen uns aufgrund des offiziellen Status deutlich bessere Chancen, Zielkunden aus Großunternehmen für ein Erstgespräch zu akquirieren“, so Frank Busch, der CEO von Sensoplast Packmitteltechnik.

Den Expansionskurs weiter fortsetzen

Im Mittelpunkt der Delegationsreise standen Gespräche mit Partnern aus Wirtschaft und Politik, ein Besuch beim Technologiezentrum MEXT in Bursa sowie der Austausch mit der Vereinigung der Unternehmerinnen in Bursa (BUIKAD). Mit letzteren wurde bereits ein Gegenbesuch in Rheinland-Pfalz angeregt. Das Ziel der unterschiedlichen Gespräche: Chancen für Innovation, Handel und Zusammenarbeit nutzen – und Rheinland-Pfalz international weiter stark positionieren. Sich selbst stark positioniert hat sich das Unternehmen Bruno Unger, ein Spezialist in der Messer- und Ersatzteilherstellung für die Druck- und Verpackungsindustrie aus Boppard. Geschäftsführer Silvio Leibmann: „Es war eine großartige Reise mit

ganz vielen Eindrücken, sehr vielen neuen Kontakten und wir haben die Türkei in einem anderen, besseren Licht kennenlernen dürfen. Für uns ist die Rechnung vollkommen aufgegangen, wir haben in die verschiedensten Richtungen Kontakte geknüpft und sind mittlerweile sicher, dass wir unseren Expansionskurs in der Türkei fortsetzen werden.“

Und so hat auch diese Wirtschaftsreise wichtige Türen in lukrative Märkte geöffnet. „Wir sind sicher bei der nächsten passenden Reise wieder mit dabei“, zeigt sich Silvio Leibmann, CEO von Bruno Unger, überaus zufrieden.



Auf internationalem Parkett: die rheinland-pfälzische Wirtschaftsdelegation in der Türkei

Wirtschaftsrepräsentanzen

Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau unterhält Wirtschaftsrepräsentanzen und Kontaktstellen in zahlreichen Zielmärkten.

Die Ansprechpartner der Wirtschaftsrepräsentanzen finden Sie hier oder auf www.international.rlp.de.

Nord- und Mittelamerika



Wirtschaftsrepräsentanz in den USA

Elisabeth Wagner
Tel. +1 713 992 2648
usa@rlp-international.de

Weitere Kontaktstellen in Kanada

Südamerika

Kontaktstellen in Mexiko und Brasilien

Europa



Wirtschaftsrepräsentanz in Polen/Woiwodschaft Oppeln

Jacek Rogula
Tel. +48 6003 18556
polen@rlp-international.de

Weitere Kontaktstellen in Bosnien und Herzegowina Bulgarien, Lettland, Mazedonien, Montenegro, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Tschechien



Wirtschaftsrepräsentanz in Vietnam

Aimee (Thuy My) Phan
Tel. +84 (28) 3622 2819
Mobil +84 931 345 485
vietnam@rlp-international.de

Weitere Kontaktstellen in Indien

Afrika



Wirtschaftsrepräsentanz in Ruanda

Aline Kwizera
Tel. +250 252 573 618
ruanda@rlp-international.de



Wirtschaftsrepräsentanz in Israel

Ronny Kamp
Telefon: +972 3 680 6800
israel@rlp-international.de

Weitere Kontaktstellen im Oman.

Zentralasien, Naher und Mittlerer Osten

Impressum

Herausgeber

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Stiftsstraße 9
55116 Mainz

Fachliche Zuständigkeit

Referat Außenwirtschaft

Konzeption, Redaktion und Umsetzung

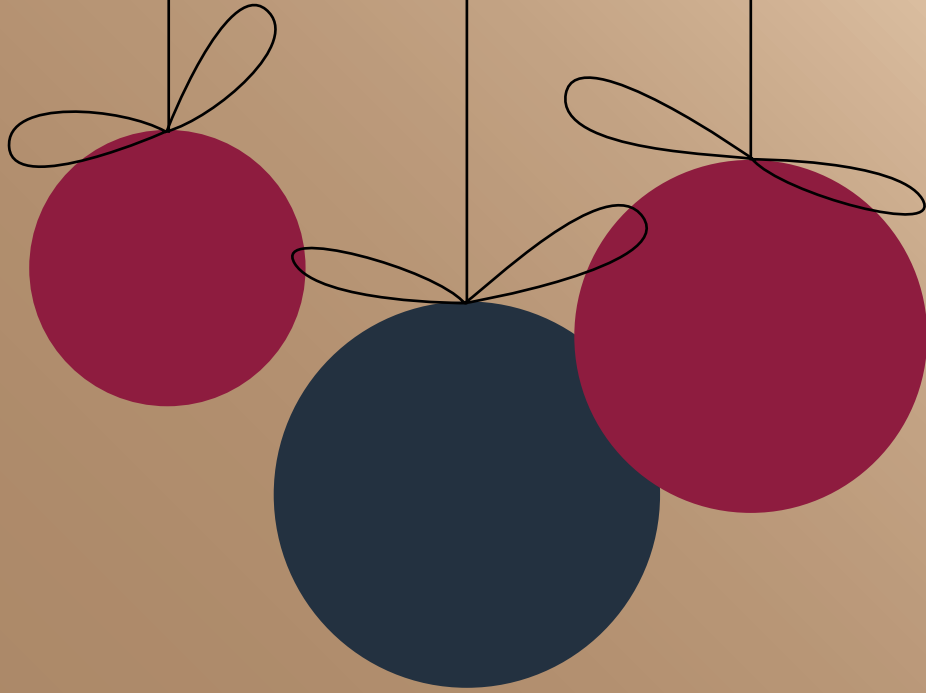
inMEDIA
Judenschulgasse 4
55276 Oppenheim
www.inmedia.info

Fotos

Biotechnology Innovation Organization, Denis Martin Freiberg, Denis Klaar, Frank Busch, Referat Außenwirtschaft, Pressestelle Wirtschaftsministerium, Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, www.inmedia.info, Adobe Stock



Rheinland-Pfalz



Frohe Festtage
und ein erfolgreiches Jahr 2026!

**Rheinland-^{Gold}
Pfalz**

www.international.rlp.de